

# Inhalt

<b>0. Vorbemerkung</b>	<b>11</b>
<b>I. Einleitung: Zur Erforschung des Antisemitismus in der politischen Kultur der Gegenwart</b>	<b>13</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>13</b>
1.1 Fragestellung, Gegenstand und Untersuchungsperspektive	18
1.2 Theoretisches Framing und Thesen	25
1.2.1 Theoretische Modelle und Faktoren	26
1.2.2 Thesen und Korrelationshypothesen	32
1.3 Methodologie, Methodik und Forschungsdesign	40
1.3.1 Methodologische Horizonte einer integrierten politischen Kommunikations- und Kulturforschung	40
1.3.2 Forschungsdesign und Methoden	54
1.3.3 Vorgehen und Aufbau	66
<b>II. Theoretische Modelle: Motive, Ursachen und Formen zeitgenössischer Judenfeindlichkeit nach dem Holocaust und die Demokratie</b>	<b>71</b>
<b>2. Begriffliche Grundlagen, analytische Kriterien und theoretische Zugänge</b>	<b>71</b>
2.1 Vom modernen zum ‚modernisierten‘ Antisemitismus: Formen, Typen und Kriterien	71
2.1.1 Moderner, rassistischer und politischer Antisemitismus, Judephobie und Judenfeindschaft	72
2.1.2 Neue Typen: Modernisierter, codierter und symbolischer Antisemitismus	78
2.1.3 Postnazistische Typen: Philosemitismus, Israelfeindschaft, sekundärer Antisemitismus und Bagatellisierung des Holocaust	86
2.1.4 Neuer Antisemitismus im Kontext von Rechtsextremismus, Neuer Rechte und Rechtspopulismus	92
2.2 Theoretische Zugänge der Antisemitismusforschung in den Politik- und Sozialwissenschaften	95
2.2.1 Sozioökonomische Begründungen: Krisen-, Klassen- und Deprivationstheorien	96
2.2.2 Sozialpsychologische Deutungen: „Sündenbock“-Theorien und Theorien psychosozialer Projektion	100
2.2.3 Antisemitismus als „wahrheitsfähige“ Ideologie? Korrespondenztheorien und „interaktionistische Gruppentheorien“	100
2.2.4 Antisemitismus im Spiegel von Extremismustheorien	102

2.2.5 Antisemitismus als Identitäts- und Ausgrenzungsmuster: Differenztheorien	105
2.2.6 Antisemitismus als Personifikation des Abstrakten und des Geldes: Funktionalistische und kausale Theorieansätze in der Tradition kritischer Theorie	106
2.2.7 Neue wissenssoziologische Theorien: <i>Antisemitismus und politische Semantik</i>	110
2.2.8 Antisemitismus und Theorien ethnozentrischer soziokultureller Modernisierungsabwehr	113
2.2.9 Antisemitismus und kontextorientierte Ansätze der politischen Kultur- und Bewegungsforschung	118
2.2.10 Zur Bedeutung der Antisemitismus-Theorien der Frankfurter Schule	120
<b>3. Politische Psychologie des Antisemitismus: Kritisch-theoretische Modelle</b>	123
3.1 Moderner Antisemitismus im Kontext von politischem Autoritarismus und ethnischem Nationalismus: Formen, Ursachen und politisch-psychologische Wirkungen	131
3.1.1 Autoritarismus-Theoreme und die Rezeptivität für modernen Antisemitismus	132
3.1.2 Vom Vorurteil zur Welterklärung: Moderne antisemitischer Stereotypmuster und ihre politisch-psychologischen Funktionen	138
3.2 Sekundärer Antisemitismus aus Erinnerungsabwehr und konventionelle nationale Identitätsnarrative: Formen, Ursachen und politisch-psychologische Wirkungen	162
3.2.1 Nationale Identifikation und Abwehraggression	165
3.2.2 Die Opfer als Täter: Ideologische Konstruktionen eines sekundären Antisemitismus aus Erinnerungsabwehr	170
3.3 Moderner und sekundärer Antisemitismus und seine politische Mobilisierung in der Demokratie	176
<b>4. Konzeptionalisierungen eines Post-Holocaust-Antisemitismus im Kontext politisch-kultureller Gelegenheitsstrukturen in der Demokratie</b>	180
4.1 Neue Fundamente der Theorien zum Antisemitismus in der politischen Kultur und zu seinen gesellschaftlichen Ursachen	184
4.1.1 Kommunikation, deliberative Demokratie und Anerkennung: Dimensionen politisch-kultureller Lebenswelt im Zeitalter der Globalisierung nach Habermas und Honneth	184
4.1.2 Sozialpsychologische Revisionsvorschläge der Autoritarismus- und Antisemitismustheorie	192
4.2 Politische Psychologie des Antisemitismus und politische Kulturforschung: Theoretische Deutungen und politisch-kulturelle Gelegenheitsstrukturen eines ‚postmodernen Antisemitismus‘	196
4.2.1 Politisch-psychologische, soziale und sozialstrukturelle Dimensionen des Antisemitismus heute	196
4.2.2 ‚Politische Kultur‘ und zeitgenössische Bedingungen von Judenfeindlichkeit: Kontextualisierung und Situierung der theoretischen Modelle	200
4.2.3 Politische Psychologie des Antisemitismus und nationale Identitätsnarrative in der Perspektive der politischen Kulturforschung	206
4.2.4 Zur Analyse der Opportunitäts- und Gelegenheitsstrukturen jüdenfeindlicher Vorurteile in der demokratischen politischen Kultur	211

<b>III. Empirische Analysen: Politische Mobilisierungen, Dynamiken und Wirkungen von Antisemitismus in der politischen Kultur</b>	<b>216</b>
<b>5. Historische und empirische Befunde: Politisch-kulturelle Ausgangskonstellationen für Antisemitismus nach der deutschen Einheit</b>	<b>216</b>
5.1 Nach Auschwitz: Antisemitismus und seine Bekämpfung im Horizont der politischen Kulturgeschichte wie Politik in der Bundesrepublik und der DDR	217
5.2 Judenfeindlichkeit, Erinnerungsabwehr, Autoritarismus und Nationalismus in der Gegenwart: Empirische Befunde zu politischen Einstellungen, Korrelationen und Entwicklungslinien	223
5.2.1 Primär-antisemitisches Einstellungspotenzial und autoritäre Dispositionen	224
5.2.2 Ethnozentrismus, nationale Identifikation, sekundärer Antisemitismus und Einstellungen zum Holocaust	228
5.2.3 Tendenzen politischer Orientierungen in der Gegenwart: Zum relativen Anstieg von Antisemitismus, Autoritarismus, Nationalismus und Erinnerungsabwehr nach 1990	234
5.3 Soziokulturelle Modernisierung, die Renaissance nationaler Identitätspolitik und das Problem des Antisemitismus: Zum Kontext der politischen Gelegenheitsstrukturen von Judenfeindschaft nach der deutschen Einheit und im Zeitalter der Globalisierung	237
<b>6. Politischer Antisemitismus der extremen Rechten und in der radikalen Linken: Parteien, Akteure, Ideologien, Politikfelder und Mobilisierungen</b>	<b>241</b>
6.1 Rechtsextremer Antisemitismus: NS-Apologie, Weltverschwörungstheorien und politischer Antisemitismus als konstitutive Ideologien der extremen Rechten	241
6.1.1 Zur Bedeutung und Funktion des Antisemitismus in rechtsextremen Parteien	243
6.1.2 Ideologische Strömungen des ‚historischen Negationismus‘ und Revisionismus	265
6.1.3 Antisemitismus in neonazistischen Organisationen	266
6.1.4 Antisemitismus und der „Rechtsextremismus neuen Typs“	271
6.2 Antisemitismus im Rechtspopulismus und in der „Neuen Rechten“: Vom Neo-Nationalismus zu Geschichtsrevisionismus und neuer Judenfeindlichkeit	276
6.2.1 Die intellektuelle „Neue Rechte“, nationale Affekte gegen die Westbindung und sekundärer Antisemitismus	281
6.2.2 Politisch-ideologische Interaktionen der „Neuen Rechten“ mit dem Nationalkonservatismus und der antisemitischen extremen Rechten	287
6.3 Vom antiimperialistischen Weltbild zur Israelfeindschaft: Linksradikaler Antisemitismus, seine politisch-psychologischen Funktionen und seine Wirkungen	296
6.3.1 Quellen eines linken Antisemitismus: Anti-imperialistische Weltbilder, binäre Codes, Nationalismus und sekundäre Judenfeindschaft	297
6.3.2 Linker „Antizionismus“ und Israelfeindschaft: Politischer Antisemitismus in der radikalen Linken und seine politisch-psychologischen Funktionen	310
6.4 Gesamtgesellschaftliche Wirkungen und Grenzen des ‚modernisiertem‘ politischen Antisemitismus im politischen System und in der politischen Kultur	321

<b>7. Antisemitismus in öffentlichen Konflikten der ‚Berliner Republik‘: Judenfeindlichkeit als Gegenstand zeitgenössischer politischer Diskurse im Kon- text von ‚Vergangenheitsbewältigung‘</b>	334
7.1 Die ‚Goldhagen-Debatte‘: Zur öffentlichen Kontroverse um die Bewertung des Antisemitismus und deutscher Schuld im Nationalsozialismus	335
7.1.1 Goldhagens Buch als Diskursanlass	336
7.1.2 Politische und mediale Wahrnehmungsmuster	339
7.1.3 Eskalationsdynamik des politischen Diskursprozesses und gesellschaftliche Reaktionsbildungen	346
7.1.4 Politisch-kulturelle Bewertung	350
7.2 Die Walser-Debatte und der erste ‚Antisemitismusstreit‘ der ‚Berliner Republik‘: Zu Dynamik und Wirkung von Erinnerungsabwehr und sekundärer Judenfeindlich- keit in der politischen Kommunikation über das Gedenken	356
7.2.1 Zum Kontext des politischen Diskurses und seiner Entwicklung	356
7.2.2 Die politisch-psychologische Textur der Walser-Rede als Diskursanlass	359
7.2.3 Zwischen Normalisierungsdiskurs und „Antisemitismusstreit“: Politische Deutungs- muster, diskursive Formationen und Entwicklungslinien der Walser-Debatte	371
7.2.4 Gesellschaftliche Reaktionsmuster und ihre Bedeutung für die politische Kultur	399
7.2.5 Von der ersten zur zweiten Walser-Debatte: Umbrüche im politischen Diskurs	403
7.2.6 Zur Gesamtbewertung der Walser-Debatte und ihrer Bedeutung für den Umgang mit Antisemitismus und ‚Vergangenheitsbewältigung‘ in der politischen Kultur	409
7.3 Die erinnerungspolitische Debatte um das „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“ im Deutschen Bundestag als symbolische Politik und als Auseinandersetzung mit Erinnerungsabwehr und Antisemitismus	415
7.3.1 Zehn Jahre Mahnmalsstreit: Zum gedenkpolitischen Kontext der parlamentarischen Debatte zu einem „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“	415
7.3.2 Positionen im Bundestag	417
7.3.3 Zur Gesamtbewertung der Mahnmalsdebatte und zu ihrer politisch-kulturellen Bedeu- tung	427
7.4 Judenfeindlichkeit und Fragen materieller Kompensation im politischen Diskurs: Von der Debatte zur Zwangsarbeiter-Entschädigung zur Finkelstein-Kontroverse	428
7.4.1 Dimensionen von Erinnerungsabwehr und Antisemitismus im politischen Diskurs zur Entschädigung von NS-Zwangsarbeitern	430
7.4.2 Reaktionsbildungen in der Politik und im Deutschen Bundestag	433
7.4.4 Anbindungen an rechtsextreme Ideologeme und manifesten Antisemitismus	436
7.4.5 Die Finkelstein-Kontroverse als Teil des Entschädigungsdiskurses	437
7.4.6 Zur Gesamtbewertung der Entschädigungsdebatte und ihrer politisch-kulturellen Bedeutung	440
7.5 Die FDP-Affäre, der Bundestagswahlkampf 2002 und der zweite ‚Antisemitismus- streit‘ der ‚Berliner Republik‘: Neuer politischer Antisemitismus als Mobilisierungsgrund- lage einer liberal-demokratischen Partei?	442
7.5.1 Zum politisch-historischen Kontext rechtspopulistischer und antisemitischer Bestre- bungen in der FDP	443

---

7.5.2 Die Affäre Karsli-Möllemann als politisch-kulturelle Grenzüberschreitung: Antisemitismus, Israelfeindschaft und politisches ‚Agenda Setting‘	446
7.5.3 Politische und gesellschaftliche Reaktionsbildungen: Muster der Kritik durch Bundesregierung und demokratische Medien	449
7.5.4 Politischer Antisemitismus? Die Radikalisierung der FDP zwischen Judenhass, Erinnerungsabwehr und Israelfeindschaft und politische Skandalisierungsprozesse	453
7.5.5 Politische Konfliktlinien und Reaktionen im Deutschen Bundestag	460
7.5.6 ‚Flugblatt-Affäre‘ und Wahlergebnisse der FDP bei der Bundestagswahl 2002	467
7.5.7 Politisch-kulturelle Resonanzböden, das Elektorat der FDP und gesellschaftliche Wirkungen	469
7.5.8 Neuer politischer Antisemitismus, Israelfeindschaft, Rechtspopulismus und Erinnerungsabwehr als Wahlkampf-Programmatik einer liberal-demokratischen Partei? Zur politisch-kulturellen Bedeutung des zweiten ‚Antisemitismusstreits‘	472
<b>8. Interaktionsverhältnisse im politischen Prozess der Gegenwart: Zur zeitgenössischen diskursiven Opportunitätsstruktur von Judenfeindlichkeit und zur Entwicklung antisemitischer Einstellungen in der politischen Kultur</b>	<b>482</b>
8.1 Konstellationen, Dynamiken und Opportunität in der politischen Öffentlichkeit	483
8.2 Korrespondenzen: Zur gegenwärtigen Entwicklung antisemitischer Einstellungskomplexe in der Gesellschaft	489
<b>IV. Resümee und Forschungsperspektiven</b>	<b>495</b>
<b>V. Literatur</b>	<b>504</b>
1. Zitierte und analysierte Nachrichtenmagazine, Zeitschriften, Tages- und Wochenzeitungen	504
2. Wissenschaftliche Literatur	505